

Kreistagsfraktion
c/o Helmut Schäfer
Fraktionssprecher

18.11.2013

An den Landrat
des Oberbergischen Kreises
Herrn Hagen Jobi
Moltkestrasse 42
51641 Gummersbach

**Beteiligung der Landwirtschafts- und Naturschutzverbände an der „Diskussion und
Stellungnahme des Oberbergischen Kreises zum Entwurf des Landesentwicklungs-
plans NRW (LEP NRW)“ im Kreisentwicklungsausschuss am 27.11.2013**

Sehr geehrter Herr Landrat,
in der Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses am 27.11.2013 soll über eine Verwal-
tungsstehungnahme zum LEP-Entwurf beraten werden.

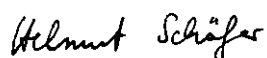
Wir hatten die Hoffnung, dass die Kreisverwaltung (insbesondere Ihr zuständiger Dezernent,
Herr Stranz) aus der „Gewerbeflächenkonferenz“ am 30.1.2013 die Konsequenzen ziehen
würde. Zu dieser Gewerbeflächenkonferenz wurden Vertreter der Landwirtschaft und der
Naturschutz- und Umweltverbände trotz vorheriger Zusage seitens der Kreisverwaltung nicht
eingeladen.

Die Vergrößerung von Gewerbeflächen und der hiermit verbundene Verlust von Freiraum
betrifft die Landwirtschaft und den Naturschutz besonders. Daher sollte auch das Votum der
Landwirtschafts- und Naturschutzverbände zum LEP-Entwurf als Entscheidungsgrundlage
für den Kreisentwicklungsausschuss einbezogen werden.

Die Einladung zur Kreisentwicklungsausschusssitzung am 27.11.2013 verspricht jedoch
nichts Gutes. Zwar wird angekündigt, dass die Stellungnahme des Oberbergischen Kreises
mit den Stellungnahmen anderer Kreise abgestimmt werden soll, jedoch von einer Beteili-
gung o.g. Verbände ist erneut nicht die Rede.

Wir fordern Sie deshalb auf, aus dem Desaster um die Verabschiedung der sog. „Gewerbe-
flächencharta“ die Lehren zu ziehen und die Landwirtschafts- und Naturschutzverbände zur
Kreitentwicklungsausschusssitzung einzuladen und um ihre Stellungnahme zum LEP-
Entwurf und zum Verwaltungsentwurf zu bitten.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Schäfer